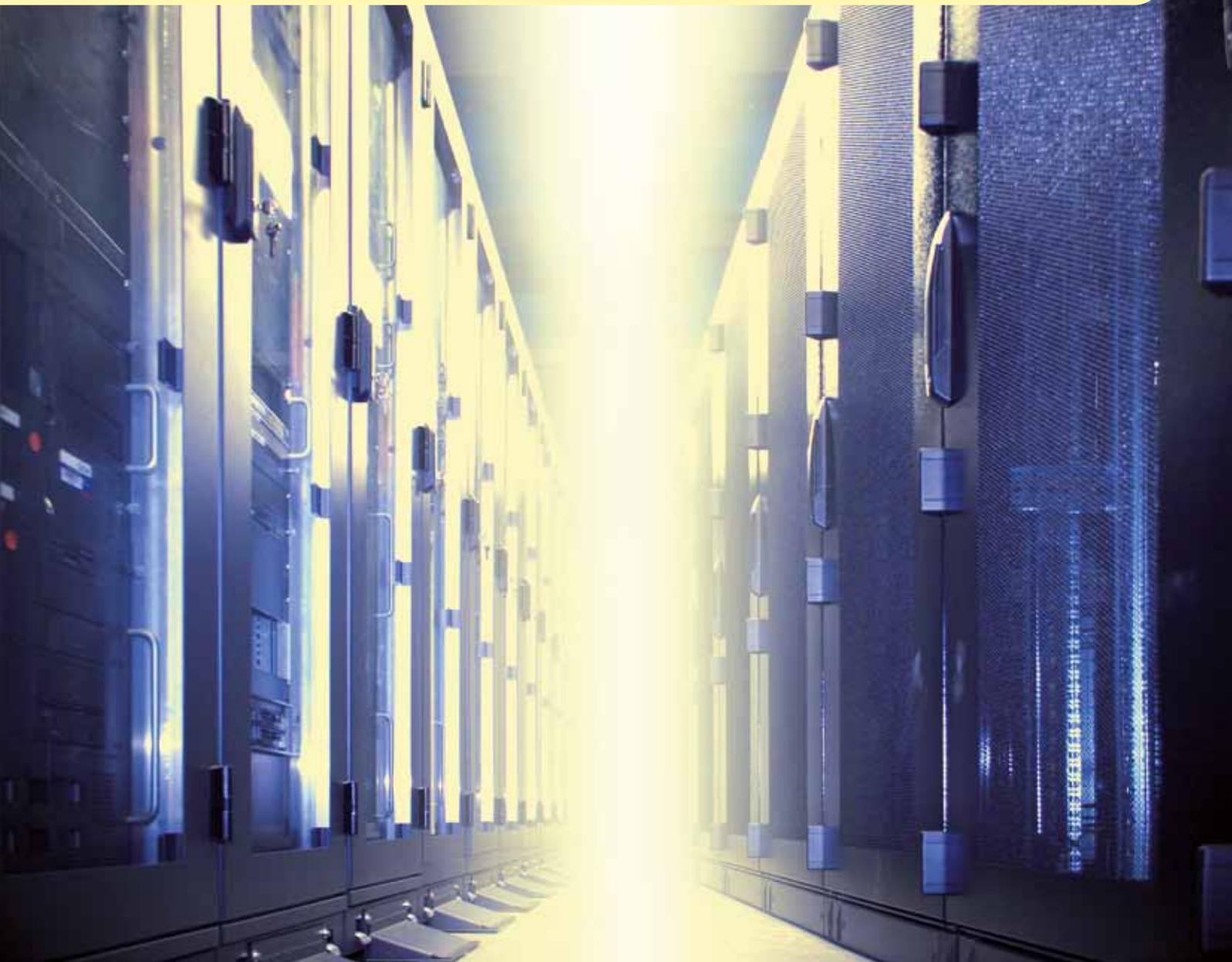


Rechenzentrum RIO – Cloud Computing im Berner Seeland.



Eröffnungsevent Rechenzentrum RIO

am Donnerstag, 19. August 2010 (15.00 – 19.00 Uhr) in Wiler bei Seedorf - **siehe auch Seite 7**

DATASIGN

WE DESIGN YOUR DATACENTER

Region Basel

DATASIGN GmbH
Centralbahnstrasse 22
4051 Basel
Telefon: +41 61 385 20 30
Telefax: +41 61 385 20 39
Mail: basel@datasign.ch

Region Bern

DATASIGN GmbH
Flamattstrasse 102
3182 Ueberstorf
Telefon: +41 31 744 16 60
Telefax: +41 31 744 16 69
Mail: bern@datasign.ch

Planung und Realisation von Rechenzentren gemäss Kundenspezifikationen

Nachhaltige Energieinfrastruktur

Sicherheitstechnik

Elektrotechnik

Netzwerk- und Kommunikationstechnik

Green-IT

Planungs- und Realisierungspartner
des neuen Rechenzentrum RIO



Rechenzentrum RIO – Aufstieg in eine neue Liga

Geschätzte Leserinnen und Leser

Die FIFA Fussball-Weltmeisterschaft ist (leider) vorbei. Bei der Talus Informatik AG geht ein anderer Wettbewerb aber erst richtig los. Im Umfeld der Rechenzentrum-Anbieter haben sich ein paar wenige Unternehmen etabliert. Wir betreiben seit über 10 Jahren in unseren Räumlichkeiten eine Systeminfrastruktur für den Betrieb einer grossen Anzahl Fachapplikationen.

Wir durften in den letzten Jahren zahlreiche «Tore» schiessen und den Kreis unserer Kunden massiv ausbauen. Die meisten Kunden haben sich zu richtigen RIO-Fans entwickelt. So wurde unser «Stadion», in welchem ursprünglich drei Server standen, zu klein. Dies hat die Inhaber der Talus im letzten Jahr bewogen, eine namhafte Investition in die Sicherheit, die Modernisierung, den Ausbau und die Zukunft des Geschäftsbereiches «IT-Outsourcing» zu tätigen. Gleichzeitig haben wir zusätzliche «Spieler» für das RZ-Betreuungsteam engagieren können und die «spielerischen» Fähigkeiten im Bereich RZ-Support und Betrieb stark optimiert und erweitert. Nun sind wir gerüstet, um in einer höheren Liga «zu spielen». Die Sicherheitsstandards wurden massiv erhöht. Die qualitativ hochstehende Serverinfrastruktur und Serverfläche sichert unseren Kunden auch in Zukunft einen reibungslosen Betrieb, und wir haben grosse Kapazitäten für den Betrieb von zusätzlichen Anwendungen und Kundenbedürfnisse.

Das neue RZ RIO wird der Öffentlichkeit anlässlich unserer Neueröffnungsfeier am 19. August 2010 präsentiert. Besuchen Sie uns an der RIO-Feier, und feiern Sie mit uns den Aufstieg in die neue RZ-Liga.



Michael Hänzi
Leiter Verkauf & Marketing

Inhalt

- 4 Geschäftsverwaltung**
CMIAXIOMA –
Parametrierungsmöglichkeiten im KPF
- 5 Gemeinde-Cockpit**
Gemeinde-Cockpit im Rechenzentrum RIO
per sofort erhältlich
- 6/7 Fokus**
Rechenzentrum RIO wird erwachsen
- 8 Digitale Identität**
SuisselD – die digitale Identität für
Geschäftsprozesse und eGovernment
- 9 Gemeinde Bolligen**
Abstimmen per Mausclick –
Bolligen macht's möglich
- 10 Robert Vögeli**
Danke Röbi!
- 11 Rückblick**
Clubabend
- 12 Einladungen / Agenda**

Impressum

Herausgeber/Redaktion: Talus Informatik AG
Stückrain 10, 3266 Wiler bei Seedorf
Telefon: +41 (0)32 391 90 90, Telefax: +41 (0)32 391 90 95
E-Mail: mail@talus.ch, Website: www.talus.ch

Texte: pgm communication GmbH, Grenchen

Layout: Grafikatelier Jean Marmier, Büren a.A.

Fotos: Talus Informatik AG

Auflage/Druck: 1'600 Stück/Wirth GmbH, Grenchen

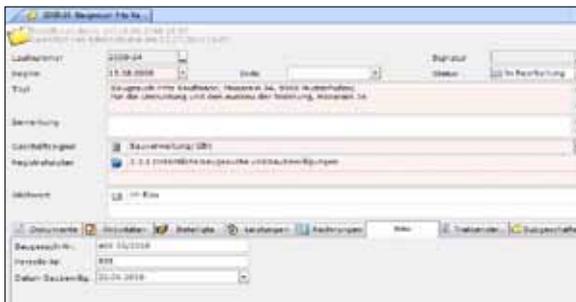
Im Sinne einer besseren Lesbarkeit erwähnen wir jeweils nur die männliche Form von Personenbegriffen. Diese beziehen sich jedoch stets auch auf die weibliche Form.

CMIAXIOMA – Parametrierungsmöglichkeiten im KPF

Die Geschäftsverwaltung CMIAXIOMA bietet ein umfangreiches Angebot an Modulen, welche viele Kundenbedürfnisse «out of the box» erfüllen. Wir legen sehr grossen Wert darauf, unseren Kunden standardisierte Softwarelösungen anzubieten, damit keine hohen Kosten bei der Pflege von Individuallösungen anfallen. Der Softwarehersteller CM Informatik hat bei der Entwicklung von CMIAXIOMA genau diesen Grundsatz verfolgt und trotzdem eine Möglichkeit geschaffen, mit der verschiedene Individualwünsche pro Kunde erfüllt werden können.



Die auf oben genannter Grafik erklärte KPF-Schicht kann durch unseren CMIAXIOMA-Support auf Ihren Wunsch hin jederzeit bearbeitet werden. Sie können ihre Standardeinstellungen durch weitere Felder, Register, Baumstrukturen (Trees) und Masken erweitern lassen, dies ohne zusätzliche Lizenzkosten. Die Einstellungen werden in einer XML-Datei gespeichert und können ohne Austausch von Datenbanken einfach via Mail ersetzt werden. Folgende Beispiele wurden in letzter Zeit auf Kundenwünsche hin realisiert.

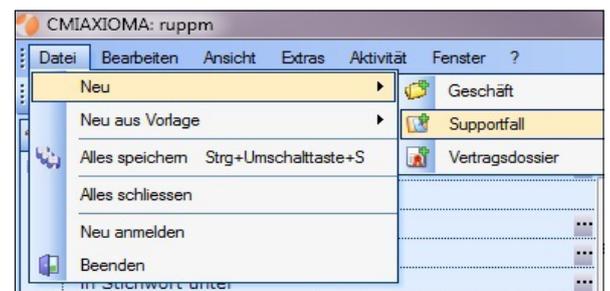


Da dieser Kunde keine Bauverwaltungslösung im Einsatz hat und eine Möglichkeit gesucht wurde, einfache Listen von Bauprojekten auszuwerten, wurden in der Geschäftsmaske von CMIAXIOMA Ergänzungen gemacht. Die Felder «Baugesuch-Nr.», «Parzellen-Nr.» und «Bewilligungsdatum» wurden zusätzlich erfasst und stehen unmittelbar nach der Aktivierung in Such- und Auswertungsfunktionen zur Verfügung.

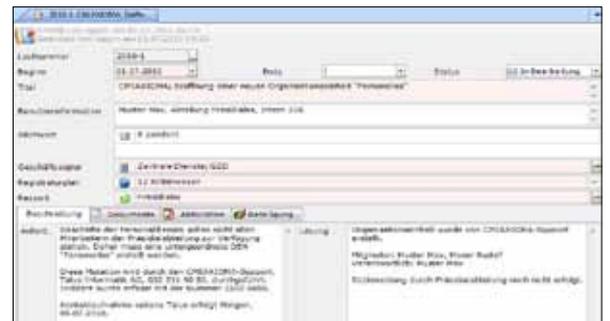
Die Projektstatusse werden im bestehenden Stichwort-Register und Beteiligte im Standardregister der Geschäftsverwaltung geführt. All diese Felder können selbstverständlich in einen Report ausgegeben werden.



Es besteht auch die Möglichkeit, basierend auf den Funktionen eines Geschäfts, komplett neue Masken zu erstellen. Diese Objekte können wie gewohnt über «Datei – Neu» erstellt werden.



In diesem Fall wurde ein neues Objekt «Supportfall» erstellt, welches durch IT-Verantwortliche bei Eingang einer Störungsmeldung verwendet wird. Diese Erfassung lässt eine zentralisierte Fallführung zu.



Ziel von diesen Parametrierungen ist es NICHT, renommierte Softwarelösungen zu konkurrenzieren, sondern CMIAXIOMA mit wenigen Handgriffen als praktische Alternative zu nutzen, ohne dass viel Geld investiert werden muss.

Falls Sie eine alte, selber erstellte, Access-Datenbank oder Excel-Tabelle in einer datenbankunterstützten Software unterbringen wollen, nehmen Sie Kontakt mit dem CMIAXIOMA-Supportteam auf und lassen Sie sich über mögliche Lösungen mit CMIAXIOMA beraten.

CMIAXIOMA-Support:
servicedesk@talus.ch, +41 (0)32 391 90 50

Gemeinde-Cockpit im Rechenzentrum RIO per sofort erhältlich

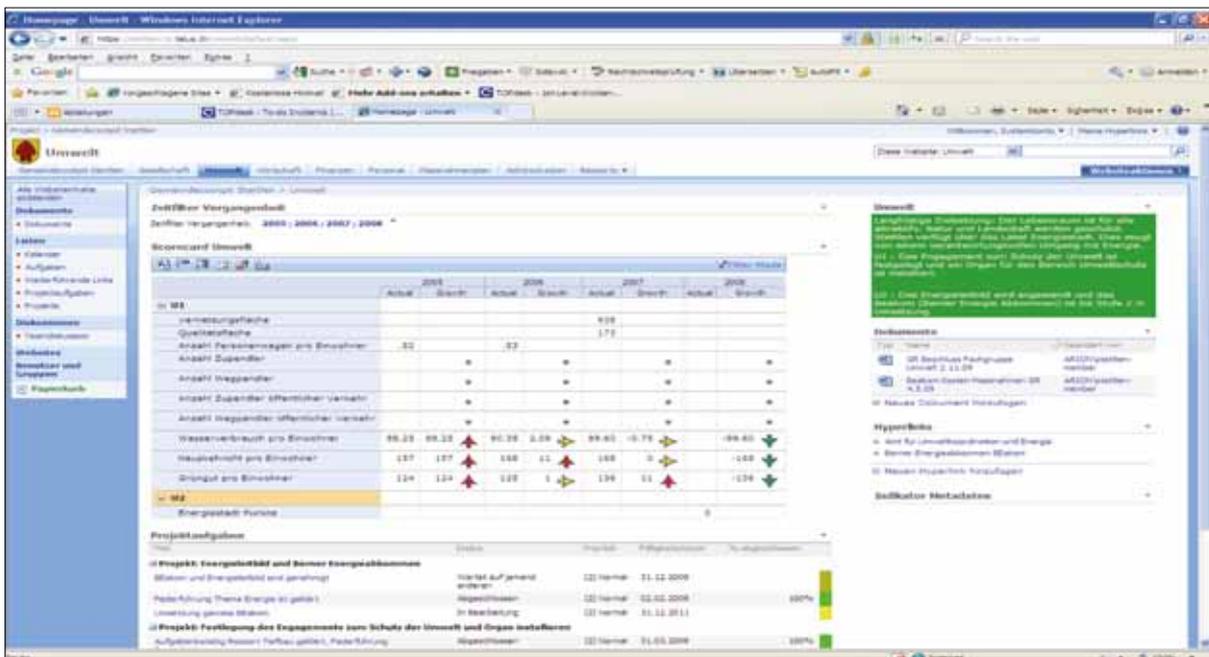
Bessere Führung durch Früherkennung von möglichen Schwachstellen

Das Gemeinde-Cockpit erlaubt es, mögliche Synergien, Abhängigkeiten oder Zielkonflikte zwischen verschiedenen Vorhaben frühzeitig zu erkennen. Es leistet somit einen wichtigen Beitrag, die wachsende Komplexität der zu erfüllenden Aufgaben auf Gemeindeebene zu überblicken. Führungsprozesse werden durch eine optimierte und strukturierte Darstellung der Informationen effizient unterstützt. Gewährleistet wird dies unter anderem durch

interaktive Tabellen und Graphiken, Reports sowie mit einem integrierten Projektmanagement-Modul.

Durch den Einsatz des Gemeinde-Cockpits wird folgender Gewinn für die Gemeinden ersichtlich

- Erkennung und Vermeidung widersprüchlicher Zielsetzungen
- Verbesserung der Frühwarnsysteme
- Verbesserung der Wirksamkeit und Kosteneffizienz in der Führung der Gemeinde



Anforderungen an die Gemeinden

Damit das Gemeinde-Cockpit effektiv eingesetzt werden kann, bedarf es einer klaren kommunalen Strategie, deren Indikatoren definiert werden müssen, um eine Überprüfung zu ermöglichen. Diese Strategie kann nur die Gemeinde selbst vorgeben. Das Cockpit wird auf Basis dieser Strategie und der damit verbundenen Ziele aufgebaut. Sprich, die Motivation zur Innovation muss vorhanden sein, und es müssen entsprechende Ressourcen zur Verfügung gestellt werden.

Herausforderungen der Zukunft und Visionen

Sinnvoll eingesetzte Gemeinde-Cockpits werden zu einer Versachlichung von Entscheidungen auf kommunaler Ebene beitragen. Die Herausforderung für die Gemeinden

besteht nicht darin, ein solches System zu beschaffen, sondern damit zu arbeiten. In vielen Gemeinden wird die strategische Führung noch zu wenig systematisch betrieben. Aus dem Leitbild ist eine Strategie mit messbaren Zielsetzungen abzuleiten. Daraus sind zielkonforme Massnahmen und Projekte zu definieren, deren Umsetzung wiederum mit den verfügbaren Ressourcen (Finanzen, Personal) abzustimmen ist. Im Cockpit können diese Elemente übersichtlich visualisiert werden. Am Ende steht die Vision einer einheitlichen Arbeitsoberfläche, von der aus der Benutzer einen einfachen Zugang zu allen Daten und Applikationen hat, die für ihn relevant sind.

Verlangen Sie heute noch eine unverbindliche Offerte für Ihr Gemeinde-Cockpit bei der Talus Informatik AG.

Rechenzentrum RIO wird erwachsen

Nach einer langen Konzeptions- und Evaluationsphase konnte die Talus Informatik AG im Frühjahr 2010 die Detailplanung abschliessen und die nötigen Gesuche für den räumlichen Ausbau des Rechenzentrums RIO bei den Amtsstellen eingeben.

Seit Mitte April 2010 sind die Bauarbeiten im und um das Gebäude in Wiler bei Seedorf im Gange und schreiten gemäss Planung voran.

Aber blenden wir einige Jahre zurück ...

Was im Jahr 2000 als Idee und weiteres Geschäftsfeld der Talus Informatik AG skizziert wurde, konnte im 2002 mit dem produktiven Outsourcing von zwei Gemeinden ins TDLZ (Talus Dienstleistungszentrum) umgesetzt werden.

- 2004** - Erste Citrix Webinterface-Installation bei der Kantonspolizei Lyss
 - Erschliessung des Rechenzentrums mit MPLS- und Internet-Leitungen von Cablecom Business
- 2005** - Ausbau der Firewalls und Mailrelays (redundante Geräte mit höherem Durchsatz)
- 2006** - Neues Hardwarekonzept mit Bladeservern und NetApp Storage, Erweiterung Raumvolumen und fortlaufende Umstellung der Kunden auf Windows Server 2003
 - Outlook Web Access (verschlüsselter Zugriff über Internet auf «Outlook») als Option
 - Geburt des Rechenzentrum RIO
- 2007** - Webinterface setzt sich für kleinere Kunden durch
 - Interne Umstellung der Talus auf die Rechenzentrums-Infrastruktur
 - Gesetzliche E-Mail-Archivierungslösung Symantec Enterprise Vault als Option
- 2008** - Backup-Internet-Leitung und MPLS-Leitungen Finecom werden realisiert
- 2009** - Einführung einer separaten RZ-Hotline-Nummer (RIO, Citrix, NetApp, Bladeserver)
 - Redundante Hauseinführung der MPLS- und Internet-Leitungen seitens Cablecom Business
 - BEWAN via RIO (Anschluss ans Kommunikationsnetz des Kantons Bern)
 - Erneuerung der DMZ (Server und NetApp SAN)
 - Migration des NetApp-Storages auf ein grösseres NetApp-System
- 2010** - Fortlaufende Erneuerung und Ausbau der Serversysteme
 - Neubau Rechenzentrum RIO am Standort Wiler bei Seedorf
- 2011** - ...



Einladung zum Eröffnungsvent

Wir laden Sie ganz herzlich ein, am Donnerstag, 19. August 2010 (15.00 – 19.00 Uhr, Türöffnung ab 14.00 Uhr) die Neueröffnung unseres Rechenzentrum RIO zu feiern. Entdecken und erfahren Sie, weshalb das Rechenzentrum RIO das bedeutendste Rechenzentrum für Öffentliche Verwaltungen (Städte und Gemeinden) und Energieversorger in der Schweiz ist.
Melden Sie sich noch heute über www.talus.ch an – wir freuen uns auf Sie!

Seit Beginn verzeichnet das Rechenzentrum RIO eine stetig wachsenden Anzahl Kunden, Benutzer und Anwendungen von **ABACUS** bis **Zählerfernauslesung**.

Das Rechenzentrum RIO in Zahlen

In über 100 Quadratmetern Raum mit Doppelboden befinden sich die neuen geschlossenen Racks mit Brandfrüherkennung und Gas-Löschung. Die Kühlung erfolgt über Wärmetauscher mit Wasserkühlung. Für sämtliche elektrotechnischen Geräte steht ein eigener «Technik-Raum» zur Verfügung, und Stromunterbrüchen wird mittels USVs und Dieselgenerator vorgebeugt. Alle wichtigen Komponenten sind redundant (doppelt) ausgelegt, respektive ein Notfallszenario ist implementiert. Nebst den bekannten technischen Sicherheitsvorkehrungen gewähren strikte Zutrittsregelungen den Kunden einen optimalen Datenschutz.

NetApp-Cluster mit rund 60 TB Brutto-Kapazität sowie über 150 physischen und virtuellen Servern (Domain Controller, Print Server, Exchange Server, SQL Server, Terminal Server, ISA-Server etc.)

Redundante Aktivkomponenten, Blade-Center und Haus-einführungen/Datenleitungen.

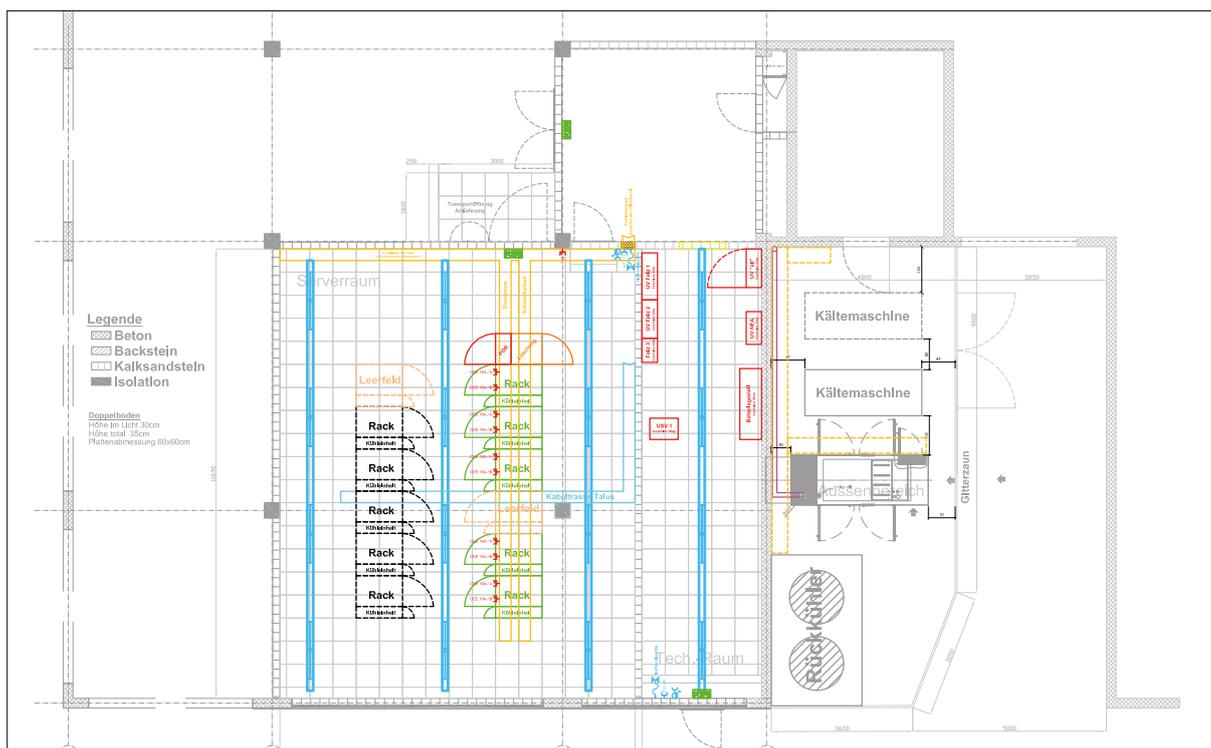
DMZ-Zone:

NetApp-Cluster mit rund 4 TB Brutto-Kapazität sowie redundanten Servern, auf denen die Citrix WebInterface sowie Mail und Webserver betrieben werden, Redundante Firewalls & Viruswalls, Anbindung ans Kommunikationsnetz des Kantons Bern (BEWAN).

Die Entwicklung geht weiter ...

Trotz Umbau der Serverräume und Anpassung der organisatorischen und physischen Sicherheit, wird die Talus Informatik AG weiter am Ball bleiben, um den Kunden spürbare Mehrwerte anbieten zu können. Sei dies mit der Umstellung der SafeWord-Tokens (Citrix Webinterface) durch einen USB-Token mit SuisselD, der Filterung des täglichen E-Mail-Verkehrs vor Spam und Viren (täglich über 350'000 E-Mails mit einer Spam-Erkennungsrate von über 97%) oder dem Ausbau und der Ausbildung der Teams.

In diesem Sinne freuen wir uns auf die zukünftigen Projekte und Herausforderungen im Zusammenhang mit dem Rechenzentrum RIO.



Raumlayout vom Rechenzentrum RIO

SuisseID – die digitale Identität für Geschäftsprozesse und eGovernment

Die SuisseID ist die erste **standardisierte schweizerische digitale Identität** und macht es möglich, sich auf elektronischem Weg zu identifizieren und Dokumente rechtsgültig zu unterzeichnen. Von besonderem Interesse ist die SuisseID für Öffentliche Verwaltungen und Unternehmen, da Zugangsberechtigungen geregelt und die Funktion der Signatur in komplexe Geschäfts- und eGovernment-Prozesse integriert werden können. Überall, wo es um **vollelektronische Prozesse** mit externen Stellen geht (z.B. Online-Schalter oder Kundencenter), bietet die SuisseID eine rechtliche Sicherheit.

Weiter kann eigenen Mitarbeiter/innen mit der SuisseID der sichere **Zugang zur eigenen IT-Infrastruktur** gewährt werden, wie z.B. **Webinterface RZ RIO**. Die hohe Sicherheit bei der Identifikation ist hier ausschlaggebend. Die SuisseID wird so zum unumgänglichen Instrument für Verwaltungen und Unternehmen, welche Dienstleistungen des Service Public bieten oder eine hohe Flexibilität und Mobilität am Markt behaupten müssen.

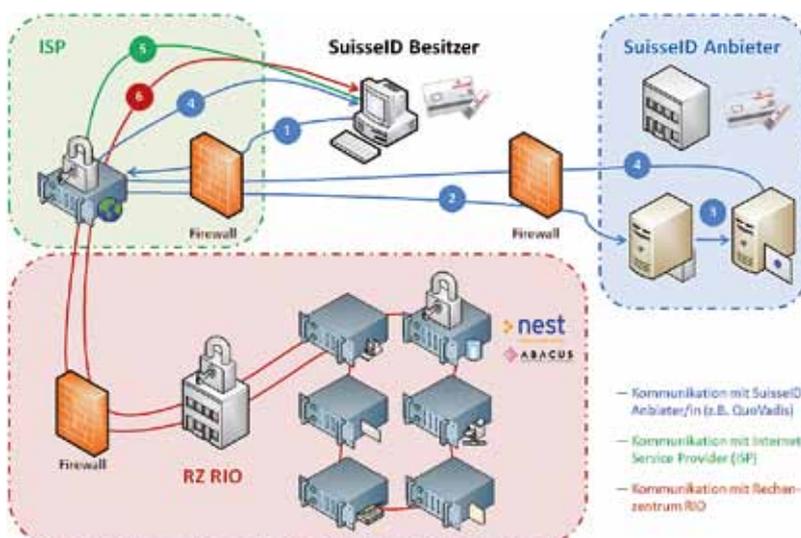
Talus Informatik AG und die format webagentur bieten, wie andere Schweizer IT-Dienstleistungs-Unternehmen auch, das optionale **SuisseID Login-Modul für Online-Portale** an. Dadurch können Zugangsberechtigungen geregelt und Onlineprozesse vereinfacht bzw. vollständig elektronisch abgewickelt werden.

Daneben stellen wir ab Herbst 2010 die Citrix-Webinterface-Zugänge im RZ RIO auf SuisseID mit USB Token um.



Das SuisseID Login-Modul für Online-Portale ist mit folgenden Programmen kompatibel:

- **Weblication® CMS GRID Version 5:** Alle Loginbereiche wie z.B. eGov Dienste mit Online-Integration von Kundendaten aus NEST digital government, Online Kundencenter mit Integration von Kundendaten aus IS-E powered by InnoSolv, Vereinsverzeichnis, Unternehmensverzeichnis, Veranstaltungskalender, etc.)
- **Weblication® CMS CORE Version 5:** Alle Loginbereiche wie z.B. eGov Dienste mit Online-Integration von Kundendaten aus NEST digital government, Online Kundencenter mit Integration von Kundendaten aus IS-E powered by InnoSolv, Vereinsverzeichnis, Unternehmensverzeichnis, Veranstaltungskalender, etc.)
- **Abacus AbaShop:** Verkauf von Produkten und Dienstleistungen über einen elektronischen Shop, welcher in eine bestehende oder neue Web-Site integriert werden kann, voll integriert in die ABACUS ERP Lösung.
- **Talus Tageskarten**
- **Talus OnlineReservierung**
- **Individuelle Projekte**



Schritt 1: Der SuisseID Besitzer meldet sich über eine/n Website/Webserver mit SuisseID Login-Modul mit seinem Authentisierungs-Zertifikat (IAC) an.

Schritt 2: Die Anwendung authentifiziert den SuisseID Besitzer beim SuisseID Anbieter.

Schritt 3: Die Anwendung prüft den Status des Zertifikats via Sperrliste.

Schritt 4: Die Anwendung bestätigt das Zertifikat der SuisseID.

Schritt 5: Zugriff auf Online-Angebot (z.B. Tageskarte Gemeinde) via Internet Service Provider.

Schritt 6: Zugriff auf persönliche Daten (z.B. Bürgerkonto) via Applikation (z.B. NEST/IS-E) im Rechenzentrum.



Abstimmen per Mausklick – Bolligen macht's möglich

Die 107 Auslandschweizer der Berner Gemeinde Bolligen (6'100 Einwohner) werden voraussichtlich im Mai 2011 per Internet abstimmen können. Bolligen gehört zu den Pilotgemeinden im Kanton Bern.

Abstimmen per Mausklick! Was den Einwohnern von Bolligen in der eigenen Gemeinde bis auf Weiteres verwehrt bleibt, können Auslandbolliger schon bald nutzen. Über eidgenössische Vorlagen sollen im Ausland wohnhafte Bolliger künftig per Internet, statt wie bisher nur per Post, abstimmen können.

Die Gemeinde Bolligen wird dies ihren Auslandschweizern zum ersten Mal in der Mai-Abstimmung ermöglichen. So sei es zumindest geplant, sagt Alfred Keller, Leiter Informatik und Projektverantwortlicher auf Gemeindeebene für die Einführung des eVoting für Auslandschweizer in Bolligen.

107 stimmberechtigte Auslandschweizer sind im Stimmregister der Gemeinde Bolligen erfasst. Hierbei handelt es sich um Personen, welche auf ihren Botschaften den Antrag gestellt haben, an eidgenössischen Abstimmungen teilzunehmen. Sie werden abstimmungstechnisch – je nach Wunsch – entweder ihrer Bürgergemeinde oder Bolligen zugewiesen.

Für die elektronische Abstimmung verwendet Bolligen die Gesamtlösung NEST digital government, welche die Stimmabgabe über das Modul eVoting ermöglicht.

Weitere Informationen zum Thema E-Voting für Auslandschweizer finden Sie hier:

Kanton AG: www.ag.ch

Kanton BE: www.sta.be.ch

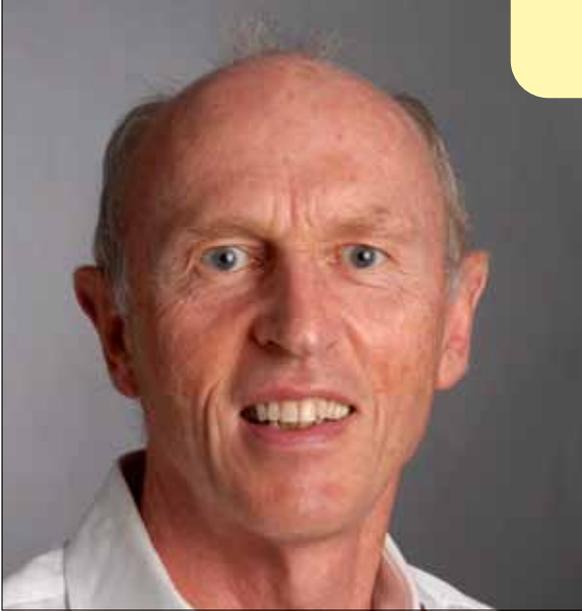
Kanton BL: www.baselland.ch

Kanton BS: www.regierungsrat.bs.ch

Kanton LU: www.lu.ch

Kanton SO: www.so.ch/staatskanzlei





Danke Röbi!

Am Clubabend vom 25. Juni 2010 haben wir Robert Vögeli ein Abschiedsfest gewidmet. Nach bald 13 Jahren vollem Einsatz verlässt er die Talus Informatik AG, um frühzeitig in Pension zu gehen.



Als Vollblutverkäufer hat Robert Vögeli – seit seinem Eintritt am 1. November 1997 – all die Jahre für unsere Kunden und die Firma mit viel Einsatz und Energie gearbeitet. Viele seiner Kunden früherer Arbeitgeber zählen heute zum Kundenstamm der Talus Informatik AG. Aber auch zahlreiche neue Kunden hat er akquiriert und viele Hardware- und Software-Projekte abgeschlossen. Sein Kundenstamm wurde durch seine Verkaufsqualitäten und –Einsätze mit den Jahren immer grösser.

Robert Vögeli hat mit seiner Arbeit massgeblich zum Erfolg unserer Firma beigetragen. Als Mitinhaber und VR-Mitglied hat er seit 1999 seine Ideen und Überlegungen eingebracht und damit immer wieder seine Weitsicht unter Beweis gestellt.

Nun heisst es für uns alle: «Wir lassen Robert Vögeli in seinen dritten Lebensabschnitt ziehen».

Als neues VIP-Clubmitglied werden wir – und Sie, liebe Kunden, Partner, Freunde und Gäste – ihn sicher an einem oder anderen Firmenanlass wieder antreffen. Dies jedenfalls hat er uns versprochen!

Im Namen der Geschäftsleitung, der Verwaltungsratsmitglieder, der Mitinhabern und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, danke ich Robert Vögeli für seine Arbeit, sein Herzblut für Kunden und Firma und nicht zuletzt auch für seinen Humor von ganzem Herzen. Ich wünsche ihm in seinem neuen Lebensabschnitt alles Gute, viele Reise- und Musestunden und weiterhin viel «Röbi-Tempo».

Röbi – Du wirst uns fehlen!

Therese von Arx
Geschäftsleiterin
Leiterin Personal



Fotoimpressionen vom Clubabend, 25. Juni 2010

festgehalten von Paul-Georg Meister

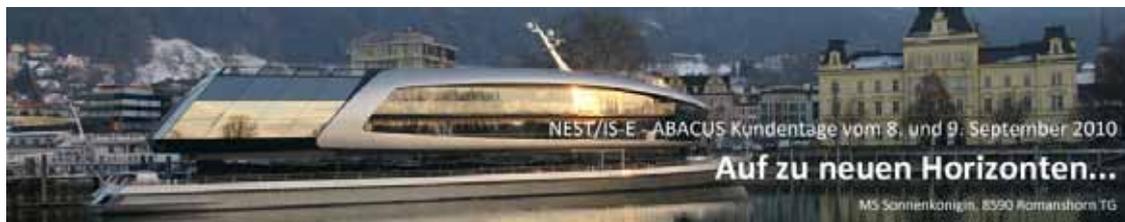


EINLADUNGEN



In stimmungsvoller, herbstlicher Atmosphäre wollen wir mit Ihnen zusammen das Herbst- und Clubfest 2010 vom Freitag, 10. September 2010 (ab 17.00 Uhr) in Wiler bei Seedorf feiern. Dieses Jahr unter dem Motto «Herbstreise», mit Geschichten und herzhafter Küche. Wir laden Sie und Ihre Begleitung herzlich ein. Lassen Sie sich einen Abend lang verwöhnen, treffen Sie Berufs- und Clubkollegen/innen und das Talus-Team – wir freuen uns auf Sie!

Ihre Anmeldung nehmen wir gerne bis Freitag, 3. September 2010 mittels beiliegendem Rückmeldeformular entgegen. Senden Sie dieses einfach an die Telefax Nr. 032 391 90 95 oder melden Sie sich online über www.talus.ch an.



Erleben Sie mit NEST/IS-E und ABACUS die digitale Zukunft! Die Softwarehersteller NEST, InnoSolv und ABACUS laden Sie herzlich zu den Kundentagen 2010 auf dem Kongressschiff «Sonnenkönigin» ein und zeigen Ihnen die neue Software Generation live! Nutzen Sie, umrahmt von der herrlichen Kulisse auf dem Bodensee, die Gelegenheit zum Gedankenaustausch und Networking.

NEST / ABACUS Kundentag 2010 für Städte und Gemeinden (Zielgruppe: Gemeindeführer, Finanzverwalter, Applikations- und IT-Verantwortliche sowie Anwender) am **Mittwoch, 8. September 2010** (Boarding ab 09.00 Uhr im Hafen Romanshorn). Anmeldung via Internet unter www.nest.ch/kundentag.

IS-E / ABACUS Kundentag für Energieversorger (Zielgruppe: Betriebsleiter, Buchhalter, Vertriebsleiter, kaufmännische/technische Leiter, Applikations- und IT-Verantwortliche sowie Anwender) am **Donnerstag, 9. September 2010** (Boarding ab 09.00 Uhr im Hafen Romanshorn). Anmeldung via Internet unter www.innosolv.ch/kundentag.

Wir freuen uns auf einen spannenden Tag mit Ihnen.



AGENDA

19.08.2010 | 15.00 – 19.00 Uhr

Neueröffnung Rechenzentrum RIO, Wiler bei Seedorf

25.08.2010 | 12.00 – 17.00 Uhr

MobiCat Event für Energieversorger, Bielersee

03.09.2010 | ganzer Tag

Talus-Sonntag, (Firma geschlossen, Support via Mobile sichergestellt)

10.12.2010 | ab 17.00 Uhr

Talus-Clubweihnachten, Wiler bei Seedorf